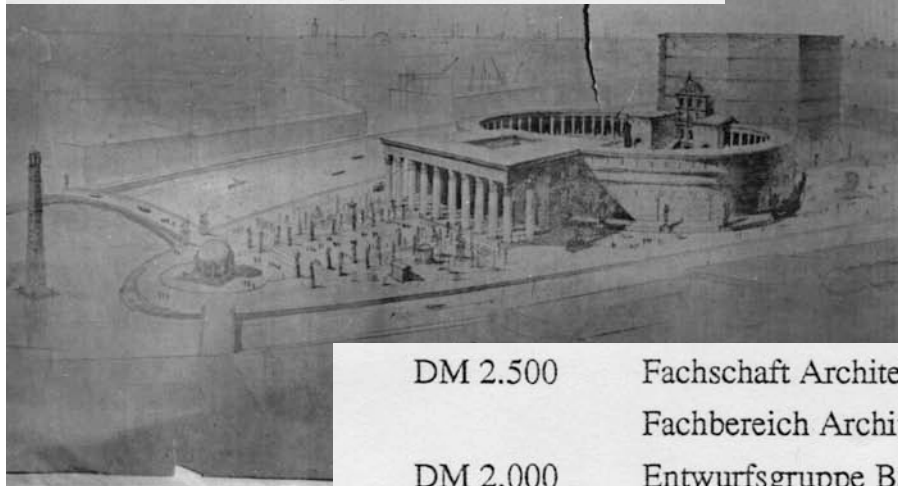


Studierende helfen Moskauer Museum



Vladimir Rezvin, überreicht. Damit sollen die Bestände des Museums, deren Bedeutung über die Grenzen Rußlands hinausgeht, vor dem Verfall gerettet werden. Das Moskauer Museum enthält einzigartige Dokumente der Architekturgeschichte, vor allem aus der Zeit des russischen Konstruktivismus und der großen Moskauwettbewerbe der



- | | |
|----------|--|
| DM 2.500 | Fachschaft Architektur, Fachhochschule Wiesbaden,
Fachbereich Architektur |
| DM 2.000 | Entwurfsgruppe Bauhaus, Professor Hilpert, Wiesbaden |

Forschungsprojekt:
Dokumente der Architekturgeschichte
- europäische Museen.
Seminar.
FH Wiesbaden



Q u i t t u n g

Hiermit bescheinigen wir, folgende Zahlungen erhalten zu haben:

- | | |
|----------|--|
| DM 5.000 | Bund Deutscher Architekten |
| DM 2.500 | Fachschaft Architektur, Fachhochschule Wiesbaden,
Fachbereich Architektur |
| DM 2.000 | Entwurfsgruppe Bauhaus, Professor Hilpert, Wiesbaden |
| DM 2.000 | Dr. Hans Erhard Haverkamp, Berlin |
| DM 1.000 | Architekturgruppe Kny + Weber, Berlin |
| DM 500 | Architekt Cornelius Pleser, Berlin |

Prof. Vladimir Rezvin
Direktor



VIZE-Direktor

Moskau, den 11.03.1994

Die Übergabe fand am 10.03.1994 in Moskau in den Räumen des Museums statt. Die äußeren Bedingungen waren überaus kläglich, weil der gesamte Strom im Museum ausgefallen war und durch das Tauwetter der letzten Tage wieder Schneeschmelzwasser über das Dach in die Räumlichkeiten eindrang.

Herr Resvin hat sich derartig über die Spende gefreut, daß er eine ganze Zeit brauchte, um seine Fassung wieder so zu finden, daß er die Unterschriften unter die Urkunden leisten konnte.

Gemessen an der allgemeinen finanziellen Not kultureller Einrichtungen in Moskau hat die FH Wiesbaden mit ihrer Spende einen sehr großen kulturellen Nutzen gestiftet, für den ich mich persönlich noch einmal herzlich bedanke.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr